

## **Protokoll der 01. Quartiersratssitzung des Quartiersmanagements Donaustraße-Nord im Jahr 2023**

**Ort:** Martin-Luther-Genezareth-Kirche, Fuldastr. 48, 12045 Berlin  
**Datum/Zeit:** 19.01.2023 von 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr  
**Teilnehmende:** s. Teilnehmer:innenliste  
**Protokollantinnen:** Ngoc Dinh-Le, Vanessa Machowetz, Hayal Düz

### **Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung & Protokoll
2. Musikalische Einstimmung mit den OJA-Singers
3. Bericht zum Kiezzgarten
4. Projektwerkstatt III
5. Termine und Sonstiges

### **1) Begrüßung & Protokoll**

Hayal Düz begrüßt die Teilnehmenden zur ersten Quartiersratssitzung des Jahres, die traditionell als Neujahrsempfang durchgeführt wird. Frau Düz bedankt sich im Namen des QM-Teams für die ehrenamtliche Arbeit und Bemühungen der Anwesenden, insbesondere beim Quartiersrat sowie bei der Aktionsfondsjury.

Die Protokolle der Sitzungen vom 27.10.2022 und vom 24.11.2022 werden bestätigt.

### **2) Musikalische Einstimmung mit den OJA-Singers**

Der gemischte Chor der Martin-Luther-Kirchengemeinde, die OJA-Singers, sorgen für einen gelungenen musikalischen Einstieg in den Abend. Zu hören gibt es eine Mischung aus afrikanischen Kanons und Gospel-Songs und zum Abschluss ein Friedens-Lied zum Mitsingen.

### **3) Bericht zum Kiezzgarten**

Ngoc Dinh-Le berichtet über die Zukunft des Kiezzgartens. Nur noch in diesem Jahr ist die Aufstellung und Bepflanzung des Kiezzgartens auf dem verbreiterten Gehweg vor der Donaustraße 8 gesichert. Das Projekt „Grüner Donaukiez“ läuft Ende 2023 aus und kann über das Quartiersmanagement nicht verlängert werden. Alle Beteiligten arbeiten jedoch intensiv daran, den Kiezzgarten dauerhaft zu sichern. Das Straßen- und Grünflächenamt stellt zurzeit keine dauerhafte Übernahme und Instandhaltung des Kiezzgartens in Aussicht. Voraussetzung für eine Weiterführung des Kiezzgartens über eine Sondernutzung ist die Verantwortungsübernahme und Versicherung über einen Träger bzw. eine Initiative. Der jetzige Projektträger LIFE e.V. möchte sich im nächsten Schritt an den Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wenden und hofft auf dessen Unterstützung für den Kiezzgarten. Ein Unterstützungsschreiben des Quartiersrates ist wünschenswert und hilfreich bei dem Gespräch mit dem Bezirksstadtrat. Der Quartiersrat möchte den Projektträger aktiv unterstützen und spricht sich deutlich für den Erhalt des Kiezzgartens aus. Zwei Quartiersräte erklären sich bereit im Namen des gesamten Quartiersrates das Schreiben aufzusetzen und es stellvertretend zu unterschreiben.

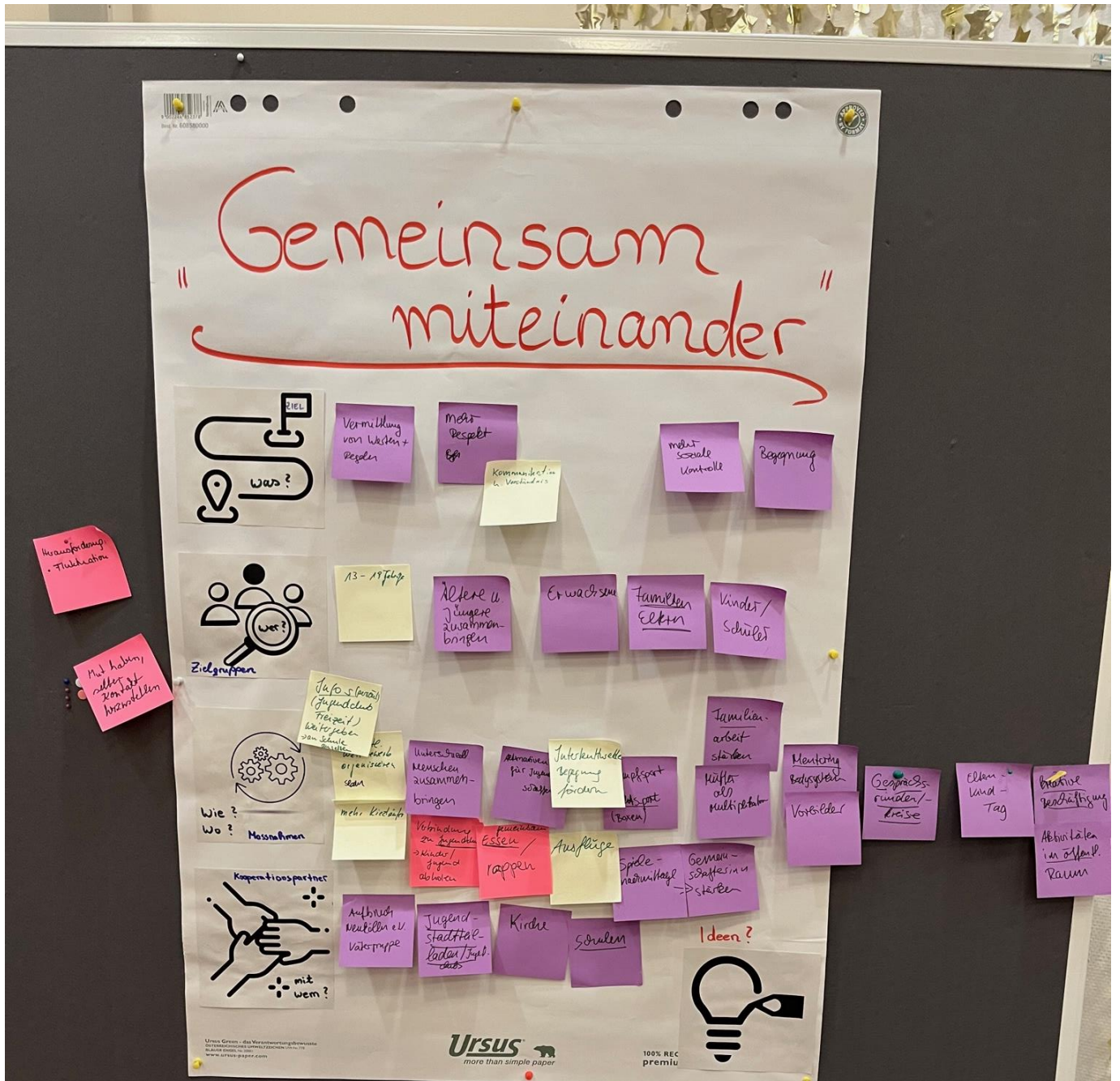
### **4) Projektwerkstatt III**

Von Oktober 2022 bis Januar 2023 werden insgesamt drei Projektwerkstätten mit dem QR veranstaltet. Diese dienen dazu, sich zusätzlich zu einem bereits durch den QR in der Oktobersitzung 2022 befürworteten Projekt zu „Nachbarschaftsarbeit / Kiezzfest“ gemeinsam auf ein neues Projekt aus dem Programmjahr 2023 zu einigen, das anschließend ab 2024 mit Fördergeldern im Donaukiez umgesetzt wird. Somit werden zwei Projekte mit Mitteln aus dem Programmjahr 2023 gefördert, die beide ab 2024 starten sollen.

Das QM-Team stellt die in der Projektwerkstatt II (QR-Sitzung im November 2022) gewonnenen Ergebnisse vor. Der Bedarf „Sport- und Bewegungsangebote“ aus dem Handlungsfeld (HF) Gesundheit und Bewegung wird mit 14 Punkten am höchsten bewertet. Aus dem HF Nachbarschaft und Integration werden die beiden Bedarfe „Interkultureller Austausch / Demokratiebewusstsein fördern / Rassismus und Diskriminierung vorbeugen“ sowie „Mehr Orte für die Nachbarschaft“ jeweils mit 13 Punkten bewertet. Da zu letzterem Bedarf bereits das Projekt „Nachbarschaftstreff“ umgesetzt wird und es in den nächsten zwei Jahren stärker qualifiziert werden soll, liegt der Fokus bei der weiteren Projektentwicklung auf den anderen zwei Bedarfen, die in zwei Gruppen weiter diskutiert und konkretisiert wurden:

- **Gruppe 1 / Demokratiebildung/ Interkulturelle Begegnung/ Gewaltprävention (Handlungsfeld Bildung)**

Anhand bestimmter Fragen haben die Quartiersrät:innen diesen Bedarf auf dem Weg zu einer konkreten Projektidee weiter eingegrenzt. Das Ziel des Projektes soll sein, Begegnung zu schaffen, Vorurteile abzubauen sowie Respekt und Toleranz zu fördern. Insbesondere die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen soll dabei stark in den Fokus genommen werden; flankierend auch die Eltern bzw. Familien. Denkbare Maßnahmen sind Gesprächskreise zu bestimmten Themen, sportliche und kreative Aktivitäten im öffentlichen bzw. teil-öffentlichen Raum wie z. B. Mitternachtssport und Kampfsport/Boxen. Zudem ist es wichtig, die Zielgruppe in Kontakt und Austausch mit „Vorbildern“ zu bringen, um von ihnen aus erster Hand Informationen und Wissen zu erlernen. Die Einbindung der Familien/Eltern ist ebenso wichtig, da Kindern und Jugendlichen in den Familien bestimmte Verhaltensweisen und „Rollenbilder“ vorgelebt werden. Als Durchführungsorte und Kooperationspartner:innen stehen Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen im Fokus. Die Schulung von Lehrenden als Multiplikator:innen ist mit Blick auf die Verstetigung und Nachhaltigkeit des Projektes von großer Bedeutung.



- **Gruppe 2 / Sport- und Bewegungsangebote (Handlungsfeld Gesundheit und Bewegung)**

Im Handlungsfeld Gesundheit und Bewegung gab es in der Projektwerkstatt II am 24.11.2022 einen klaren Favoriten: Sport- und Bewegungsangebote.

Aktuell gibt es einige Bewegungs-Angebote im Gebiet bzw. im näheren Umfeld, z. B. Yoga und Qi Gong im Nachbarschaftstreff, Mutter-Kind-Gymnastik an der Theodor-Storm-Grundschule oder Line Dance, Tai Chi, Yoga und Qi Gong in der Martin-Luther-Gemeinde. Die Turnhallen der Rixdorfer Schule beherbergen nachmittags Sportvereine und die Volkshochschule, deren Angebote jedoch nicht ausreichend im Kiez bekannt und sichtbar sind.

Die Diskussion im QR ergibt, dass der Bedarf an niedrigschwelligen, kostenfreien oder -günstigen Bewegungsangebote im Donaukiez groß ist. Es werden zahlreiche Ideen zu konkreten Sportarten

geäußert, die man für spezifische Zielgruppen wie Senior:innen, Familien, Menschen mit Behinderungen oder Kinder und Jugendliche umsetzen könnte. Als Haupt-Zielgruppe, der ein mögliches neues Projekt zugutekommen soll, wird schließlich deutlich „Kinder und Jugendliche“ benannt. Es kommt außerdem die Idee auf, Sportangebote mit Aspekten der Wertevermittlung, Gewaltprävention oder auch der psychischen Gesundheit zu kombinieren, z. B. mit einem Anteil sozialpädagogischer Arbeit. Der Quartiersrat sieht Sport als einen Bereich, in dem es auch um Fragen der Moral und Fairness geht.

# Sport - und Bewegungsangebote

**Ziele** ZIEL

Was?

Kostenfrei oder günstig

niedrig-schwellig

Fitness + Gesundheit

**Zielgruppen**

Wer?

Sozial Schwache

Kinder + Jugendliche

Arbeitnehmer:innen

Uhrzeiten?

Lücke - Kinder

Teen - offer

**Wie?**

generationsübergreifend

Ältere

Eltern + ihre Kinder

Menschen mit Behinderungen

Problem: Vermittlung d. Sportplätze

Sport - Plätze in d. Umgebung nutzen

**Massnahmen**

Selbst-Verleidiag + Moral

Sturz-Prophylaxe

Atemübungen

Stuhl-Gymnastik

Meditation / Achtsamkeit

Förderung von Vereins-sport vom jüngeren Alter an

Basketball

**Kooperation partnern einnehmen**

Mit wem?

Rugby

Capoeira

Musik

Hula Hoop

Fußball - (turnier)

Spiel-Straße

EEN?

**IDEEN**

Kranken-hausen

Kirche

Jugend-clubs

Blue-berry Inn

Partner-Schaft mit anderen

**Ursus** more than simple paper

Ursus Green - das Verantwortungsbewusste ÖSTERREICHISCHE UNWELTZEICHEN UWA-Nr. 778  
BILAUER INSEL Nr. 3887  
www.ursus-paper.com

#### 4) Termine und Sonstiges

Für Mitglieder des Quartiersrats und der Aktionsfonds-Jury sind Ehrenamtskarten erhältlich. Sie bieten Vergünstigungen bei mehr als 250 Partnern, wie Freizeit- und Kultureinrichtungen oder Unternehmen in Berlin und Brandenburg. Mehr Informationen dazu gibt es beim QM-Team oder im Internet unter:

<https://www.berlin.de/buergeraktiv/erkennung/ehrenamtskarte/angebote/>

##### Verbleibende Quartiersratssitzungen 2023:

Donnerstag, 30.03.2023

Donnerstag, 25.05.2023

Donnerstag, 31.08.2023 – Sommerfest

Donnerstag, 26.10.2023

Donnerstag, 30.11.2023

Die nächste Quartiersratssitzung findet am **30.03.2023** um 19 Uhr in Präsenz im Quartiersbüro Donaustraße-Nord statt.